

Gepriesen sei der Name unseres Herrn und Erlösers Jesus Christus! Willkommen zum Bibelstudium – dem Wort unseres Gottes, das ein Licht auf unserem Weg ist und eine Leuchte für unsere Füße (Psalm 119,105).

Es gibt Dinge, die in unseren Augen klein erscheinen, vielleicht sogar bedeutungslos. Doch in Gottes Augen sind sie von großer Bedeutung – so sehr, dass, wenn wir sie nicht tun, obwohl wir davon wissen, sie uns meilenweit von Gott entfernen können, ohne dass wir es erwarten.

Und dann gibt es Dinge, die wir für äußerst wichtig halten, die aber in Gottes Augen nur gering sind. Deshalb ist es entscheidend zu erkennen, was wirklich wichtig ist – und was nicht. Die Taktik Satans besteht oft darin, die unwichtigen Dinge wichtig erscheinen zu lassen und die wesentlichen Dinge als gewöhnlich oder unwesentlich darzustellen.

Zum Beispiel sagte der Herr Jesus den Pharisäern, dass sie die grundlegenden und wichtigeren Dinge wie Gerechtigkeit,

Barmherzigkeit und Glauben vernachlässigt hätten, während sie sorgfältig ihren Zehnten von Minze, Dill und Kümmel gaben. Sie dachten, Gott freue sich mehr über ihre Zehnten als über Barmherzigkeit – dabei sagte Er selbst: „Ich will Barmherzigkeit und nicht Opfer!“ (Matthäus 9,13). Das bedeutet: Barmherzigkeit hat Vorrang – und dann folgt das Opfer.

Matthäus 23,23-24:

„Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler! Denn ihr gebt den Zehnten von Minze, Dill und Kümmel und lasst das Wichtigste im Gesetz beiseite: Gerechtigkeit, Barmherzigkeit und Glauben. Dies sollte man tun und jenes nicht lassen.

Ihr blinden Führer, die ihr Mücken aussiebt, aber Kamele verschluckt!“

Ebenso gibt es vier weitere biblische Anweisungen, die sehr wichtig sind – doch Satan hat sie in den Augen vieler Menschen entwertet oder völlig bedeutungslos erscheinen lassen:

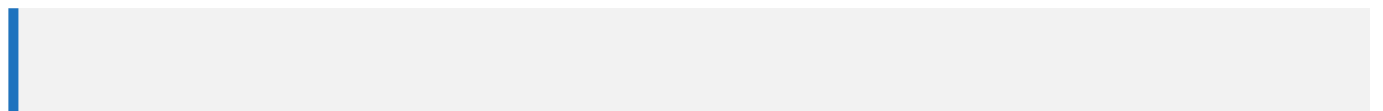
Die Taufe ist ein sehr wichtiges Gebot, das jeder Gläubige nach seiner Bekehrung erfüllen sollte. Die biblische Taufe ist die Taufe durch vollständiges Untertauchen im Wasser, im Namen des Herrn Jesus Christus (vgl. Johannes 3,23; Apostelgeschichte 2,38; 19,5).

Satan weiß, wie entscheidend die Taufe ist. Deshalb hat er großen Einfluss darauf genommen, sie in den Augen der Menschen zu verharmlosen. Er möchte verhindern, dass Menschen sich taufen lassen.

Deshalb sieht man oft, dass Menschen stundenlang im Meer oder im Schwimmbad schwimmen können, ohne müde zu werden – aber wenn es darum geht, einmal unter Wasser getauft zu werden im Namen Jesu, lehnen sie es ab. Das zeigt, wie stark der Feind dieses eine Gebot bekämpft.

2. Das Bedecken des Hauptes bei Frauen während des Gottesdienstes

Die Bibel gebietet Frauen, ihr Haupt im Gottesdienst zu bedecken – wegen der Engel:



1. Korinther 11,10:

„Darum soll die Frau eine Macht auf dem Haupt haben um der Engel willen.“

Wenn du wissen willst, welche Rolle Engel spielen, lies über den Weg Israels aus Ägypten:

2. Mose 23,20-21:

„Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich auf dem Weg bewahren und dich an den Ort bringen soll, den ich bereitet habe.

Hüte dich vor ihm und gehorche seiner Stimme und sei nicht widerspenstig gegen ihn; denn er wird eure Übertretungen nicht vergeben, denn mein Name ist in ihm.“

Eine Frau, die nach Erkenntnis der Wahrheit ihr Haupt im Gottesdienst nicht bedeckt, schwächt die geistliche Ordnung und den Segen Gottes in ihrem Leben – obwohl es in unseren Augen eine Kleinigkeit sein mag, ist es für Gott groß und wichtig.

3. Das Abendmahl (das Mahl des Herrn)

Der Herr Jesus hat uns geboten, regelmäßig an Seinem Tisch teilzunehmen – als Erinnerung an Seinen Tod. Interessanterweise hat Jesus nie angeordnet, Seinen Geburtstag zu feiern – aber Er hat geboten, Seinen Tod durch das Abendmahl zu verkünden:

1. Korinther 11,24-26:

„... das ist mein Leib, der für euch gegeben wird. Das tut zu meinem Gedächtnis.

Ebenso nahm er auch den Kelch nach dem Mahl und sprach: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut. Das tut, so oft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis.

Denn so oft ihr dieses Brot esst und den Kelch trinkt, verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis er kommt.“

Wenn wir dieses Gebot leichtfertig behandeln oder für unwichtig halten, lehnen wir etwas ab, das zu unserem geistlichen Wachstum bestimmt ist. Wenn du an einem Ort bist, wo das Abendmahl nicht gefeiert wird – suche unbedingt einen Weg, daran teilzunehmen.

4. Die Fußwaschung

Ein weiteres Gebot, das von Satan völlig entwertet wurde, ist das Waschen der Füße. Doch es ist ein bedeutendes Gebot! Schauen wir uns das Geschehen an:

Johannes 13,5-8:

„Danach goss er Wasser in eine Schüssel, begann, den Jüngern die Füße zu waschen und mit dem Tuch abzutrocknen, mit dem er umgürtet war.

Da kam er zu Simon Petrus. Der sprach zu ihm: Herr, du willst mir die Füße waschen?

Jesus antwortete und sprach zu ihm: Was ich tue, verstehst du jetzt nicht; du wirst es aber später erkennen.

Petrus spricht zu ihm: Niemals sollst du mir die Füße waschen! Jesus antwortete ihm: Wenn ich dich nicht wasche, hast du keinen Anteil an mir.,,

Wiederhole diesen Vers 8:

„Wenn ich dich nicht wasche, hast du keinen Anteil an mir.“

Die Ablehnung oder Missachtung dieses Gebotes kann dazu führen, dass wir die Gemeinschaft mit dem Herrn verlieren! Das ist ernst und sollte tief überdacht werden.

Lesen wir weiter:

Johannes 13,12-17:

„... Ihr nennt mich Lehrer und Herr und sagt es mit Recht, denn ich bin es.

Wenn nun ich, der Herr und Lehrer, euch die Füße gewaschen habe, so sollt auch ihr einander die Füße waschen.

Denn ich habe euch ein Beispiel gegeben, damit ihr tut, wie ich euch getan habe.

Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Der Knecht ist nicht größer als sein Herr, noch der Gesandte größer als der ihn gesandt hat.

Wenn ihr dies wisst – selig seid ihr, wenn ihr es auch tut.“

Das ist klar: Jesus hat ein Gebot hinterlassen, das nicht

symbolisch, sondern praktisch ist – und es war ein festes Element der ersten Gemeinde (vgl. 1. Timotheus 5,9-10).

Satan wird dir heute durch seine Diener sagen: „Dieses Gebot ist nicht wichtig.“ – Lass dich nicht täuschen! Selbst Petrus dachte so – aber als er die Wahrheit erkannte, wollte er, dass der Herr ihn ganz wäscht!

Der Herr Jesus helfe uns.

Maranatha!

Share on:
WhatsApp